

Lernortkooperation der Berufsgruppe Mediengestalter Digital- und Printmedien

Protokoll der 2. Sitzung am 24.04.2007

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste bei Frau Leppin

Protokoll: Stefanie v. Zabiensky

Ort: Aula G5

Beginn: 18.30 Uhr

1. Begrüßung

- Frau Leppin und Herr Mai begrüßen die Teilnehmer.
- Das Protokoll der letzten Sitzung („LoKo“-Arbeitsgruppensitzung am 14.02.07) wird besprochen. Es wird beschlossen, die Benennung von 2. auf 1. zu ändern weil es das 1. „Arbeitsgruppentreffen“ war. Weiterhin, dass das korrigierte Protokoll an alle neu verschickt wird und ins „lo-Net2“ geladen wird. Die Abstimmung zur Annahme des Protokolls bleibt offen.
- Der Vorstand richtet seinen Dank an die Schule für die Raumstellung und die Getränke.
- Kurze Vorstellungsrunde

2. Tagesordnungspunkte

1. Selbstverständnis der Lernortkooperation Mediengestalter Digital und Print (Erwartungshaltung)

Herr Mai verteilt einen Fragebogen: hier haben alle Anwesenden die Möglichkeit zwei Erwartungen an die „LoKo“ zu notieren. Herr Mai und Frau Leppin werten diese bis zur nächsten Sitzung aus.

Herr Mai betont noch mal, dass mit der Zusammenarbeit in der „LoKo“ die Mitbestimmung an der G5 möglich ist (was wird unterrichtet, welche Investitionen werden getätigt, etc.) und welche Wichtigkeit das für die Ausbildung hat.

2. Bericht aus dem Schulvorstand

Kurze Zusammenfassung der Veranstaltung vom 14.02.07

3. Arbeitsgruppen

- Grundsätzlich gibt es für Arbeitsgruppen keine allgemeine Einladungen vom Vorstand
- Infoveranstaltung für Ausbilderinnen und Ausbilder
Kerstin Friedla bietet ihre Unterstützung der Organisation dieser Infoveranstaltungen an
1. Veranstaltung, Katalogproduktion, Firma RS Reproduktionstechnik GmbH & Co am 15. und 23.05.07 von 18:00-20:00 Uhr. Stefan Glocker von der Firma RS: gibt eine kurze Zusammenfassung über die Veranstaltung. Eine Liste für weitere, an dem Auszubildendenaustausch interessierten Unternehmen wird rumgereicht.
- Erstausbildung- Hilfe beim Start: Eine Anmelde-Liste für die Arbeitsgruppe wird rumgereicht.
- „lo-net2“ – Wie können wir es nutzen
Da noch einige Anmeldeprobleme bei den Anwesenden bestehen, bietet Herr Voegtle eine kurze Anmelde-Einführung im Anschluss an die Sitzung an.
Grundsätzlich sollen Themen, Infoveranstaltungs-Termine und neue –Angebote sowie Protokolle über das „lo-net2“ kommuniziert werden. Außerdem kann der Austausch aller Beteiligten vereinfacht und verstärkt stattfinden und damit die „LoKo“ weiter voranbringen. Ein Link soll auf der G5-Website publiziert werden Es wird eine Anmelde-Liste für die Arbeitsgruppe rumgereicht.
- „Verkürzer-Problematik“
Fachrichtungsspezifischer Unterricht ist erst im 3. Lehrjahr vorgesehen. Wie kann es in den ersten zwei Lehrjahren funktionieren, diesen Stoff einzubinden? Eine Anmelde-Liste für die Arbeitsgruppe wird rumgereicht.
- Es wurden folgende Arbeitsgruppen gebildet:
 1. Erstausbildung- Hilfe beim Start
 2. „lo-net2“
 3. Lehrstoffzusammenfassung für Ausbildungsverkürzer

4. Neuordnung der Berufsausbildung Mediengestalter/-in Digital und Print

Herr Lepen gibt eine kurze Zusammenfassung, stellt die Frage wie die Schule dem gerecht werden kann. Er skizziert seine Vorstellungen und eröffnet die Diskussion. Herr Lepen verweist auf die Broschüre über die neue Ausbildungsstruktur Mediengestalter/in Digital und Print des Verbandes. Es wird eine weitere detailliertere Broschüre über die Neuordnung geben. Weitere Infos sind auf der ZFA-Internetseite (inkl. Ausbildungsplan) zu finden.

Die Neuordnung ist bis jetzt noch nicht verabschiedet, liegt zur Unterschrift vor.

Herr Riediger von der Handelskammer Hamburg schätzt um die 100 Neuanmeldungen im Beruf Mediengestalter für 2007

Änderungsverträge für die bereits nach alter Verordnung unterschriebenen Verträge existieren und liegen bei der Handelskammer vor.

Trend der Bewerbungen ist laut Herrn Lüders Gestaltung und Technik. Liegt in etwa bei 70%.

Herr Lüders steht zur Beratung der Fachrichtungsauswahl gerne zur Verfügung

Problematik bei der Auswahl z.B. bei Agenturen - bilden eigentlich eine Mischung aus Gestaltung und Technik und Konzeption und Visualisierung aus

Die ZFA arbeitet eine „Nuller-Prüfung“ (Vorabprüfung) aus. Zeitpunkt der Durchführung steht noch nicht fest. Inkl. Probebeurteilung für den Prüfungsausschuss. 1. Neuprüfung, regulär, wird im Sommer 2009 stattfinden.

W3-Modul – das Wahlmodul wird nur in den Betrieben vermittelt. Die Schüler selbst wissen meist nicht welches denn ihr drittes Wahlmodul ist. Das steht im Ausbildungsvertrag, passt jedoch oft nicht mit dem im Unternehmen Vermittelten zusammen. Die Handelskammer soll detaillierter die Unternehmen und Ausbildungsverträge prüfen.

5. Verschiedenes

Der E-Mail-Verteiler ist dem „lo-net2“ zu entnehmen – dort sind alle Mitglieder mit Email-Adresse hinterlegt. Zusätzlich wurden alle E-Mail-Adressen in der Anwesenheitsliste gesammelt.

6. Nächste Sitzung der „LoKo“ am 19.11.2007

Es wurden keine Themen festgelegt.

Ende: 20.30 Uhr
Hamburg, den 26.04.07
Stefanie v. Zabiensky